

Disruptives Design in Aktion: Virtual STREET ART

Virtual STREET ART ist ein disruptives Designmodell, das traditionelle Straßenkunst und urbane Werbung in den virtuellen Raum überführt.

Anstatt physische Materialien zu verwenden, ermöglicht das System Künstler:innen, digitale Wandgemälde auf Fotografien realer städtischer Orte zu erschaffen.

Vorteile für das Rhein-Main-Gebiet

- **Führung & Innovation:**

Die Region positioniert sich als Vorreiterin in der Anwendung disruptiver Designstrategien zur Lösung städtischer Herausforderungen.

- **Nachhaltigkeit:**

Der Verzicht auf physische Materialien unterstützt aktiv die Nachhaltigkeitsziele der Region.

- **Ästhetik ohne Eingriff:**

Lebendige Kunst wird sichtbar, ohne das Stadtbild zu überladen oder historische Fassaden zu verändern.

- **Inklusivität:**

Künstler:innen aus aller Welt können teilnehmen – und bereichern das kulturelle Leben durch Vielfalt und globale Perspektiven.

Ein bewährtes Konzept

Die Wirksamkeit des Konzepts ist bereits in der Praxis belegt.

Seit 2020 wurden virtuelle Wandgemälde in zahlreichen Städten Europas, Nord- und Lateinamerikas realisiert – darunter auch im Frankfurter Raum.

Diese Projekte zeigen eindrucksvoll das Potenzial von **Virtual STREET ART** als Modell für eine **nachhaltige, inklusive und zukunftsorientierte Stadtgestaltung**.